

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmannsgasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

PROTOKOLL

Der Generalversammlung vom Mittwoch dem 17. Jänner 2007 in den Räumen des Gasthauses „Schutzhaus am Ameisbach“, Braillegasse 1-3, 1140 Wien.

Teilnehmer:

Baier Mag.	Erik
Baier	Karin
Gebhardt	Andreas
Gebhardt	Anna
Lorencz	John
Lorencz	Susanne
Müller-Seidl	Andrea
Prechelmacher	Harald
Prechelmacher	Helmut
Seidl	Doris
Seidl	Wilhelm

Entschuldigt:

Baier	Liane
Gebhardt	Sigrid
Grassi-Stampfer	Christa
Prechelmacher	Alfred
Prechelmacher Mag.	Erhard
Prechelmacher	Herta
Seidl	Werner

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Obmann
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Berichte der Funktionäre
4. Anträge der Mitglieder
5. Allfälliges

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmanngasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

Pkt. 1) der Tagesordnung – Eröffnung durch den Obmann

Der Obmann Hr. Wilhelm Seidl, eröffnet die Generalversammlung um 20.00 Uhr, begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist darauf hin, dass die zur Behandlung vorgesehene Tagesordnung aus der Einladung bekannt ist und stellt die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden; da dies nicht der Fall ist, gilt die Tagesordnung im vorgelegten Umfang als genehmigt.

Der Obmann teilt mit, dass von insgesamt 18 Vereinsmitgliedern 11 anwesend sind; 7 Mitglieder haben sich entschuldigt.

In Mitgliederangelegenheiten ruft der Obmann in Erinnerung, dass die Mitglieder **Dr. Wejwoda Klaus** und **Wejwoda Elisabeth** ihren Austritt aus dem Verein mit letztem Jahr bekanntgegeben haben. Der Austritt wurde zur Kenntnis genommen.

Pkt. 2) der Tagesordnung – Verlesung des Protokolls der letzten GV

Der Obmann ersucht die Schriftführerin das Protokoll der letzten GV. vom 18.01.2006 zur Verlesung zu bringen.

Hr. Lorencz stellt den Antrag auf die Verlesung zu verzichten und das Protokoll den anwesenden Vereinsmitgliedern im Rundlauf zur Kenntnis zu bringen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Am Ende der GV. stellt **der Obmann** den Antrag das Protokoll wie gelesen zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3) der Tagesordnung – Berichte der Funktionäre

Der Obmann ersucht die Funktionäre um ihre Berichte.

Der Hüttenwart, Hr. Andreas Gebhardt, berichtet gemäß Anlage 1. Er dankt allen Mitgliedern für die von ihnen erbrachten Arbeitsleistungen.

Die Kassierin, Fr. Doris Seidl, gibt ihren Jahresbericht gemäß Anlage 2.

Die Rechnungsprüferin, Fr. Anna Gebhardt, hat die Kassengebarung überprüft und für in Ordnung befunden. Sie stellt den Antrag die Kassierin zu entlasten.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4) der Tagesordnung – Anträge der Mitglieder

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmannsgasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

Es sind keine Anträge eingelangt.

Pkt. 5) der Tagesordnung – Allfälliges

Renovierung der Vereinshütte:

Die Frage der dringend notwendigen Renovierung der Vereinshütte auf der Hohen Wand wird eingehend und ausführlich diskutiert.

a.) Sanierung des Balkons (Terrasse) über der Veranda – Anbringung eines Geländers

2006 wurden sowohl die Fenster der Hütte als auch die Terrasse saniert. Nun fehlt noch die Anbringung eines Terrassengeländers. Es wird beschlossen, dieses von der Firma Guardi zu beziehen. Der Obmann sagt zu, sich mit der Firma bezüglich eines Kostenvoranschlages in Verbindung zu setzen. Die Montage erfolgt durch die Vereinsmitglieder.

b.) Geländer untere Terrasse

Auch das Geländer der unteren Terrasse muss saniert werden (Rostschäden).

Der Obmann sagt zu, beim nächsten Hüttenbesuch eine Kontrolle des Geländers vorzunehmen um eine Lösung vorzuschlagen.

Bei einem Neuanstrich sollte die Farbe „moosgrün“ (RAL 6005) verwendet werden.

c.) Zaun – unter der Terrasse

Bei der Pflege (Rodung des Unkrautes und der Büsche) auf dem Vereinsgrundstück unterhalb der Terrasse wurde der bereits in sehr schlechtem Zustand befindliche Zaun entfernt. Zur Grundstücksbegrenzung wurde beschlossen, die Steher neu einzubetonieren und einen neuen Drahtzaun anzubringen.

d.) Verputz der Veranda

Da der Verputz auf der Veranda teilweise ausbricht, soll dieser mit Reibputz ausgebessert und anschließend mit Außendispersion gestrichen werden.

e.) Holzzaun um das Grundstück

Der Holzlattenzaun zum Gasthof Plackles als auch zur Straßenseite wurde vor 10 Jahren das letzte Mal gestrichen und bedarf dringend notwendiger Sanierungsmassnahmen um einer Vermorschung vorzubeugen:

- Ausbesserungen des Zaunes zur Gasthofseite
- Ersetzen einiger Zaunlatten an der Straßenseite
- Festigen der Querlatten (diese drohen an einigen Stellen zu brechen)

Neuer Anstrich, eventuell in der Farbe „Palisander“, die Steher sollten „moosgrün“ gestrichen werden. (RAL 6005).

f.) Bänke

Die Bänke der unteren Terrasse sollten gemeinsam mit dem Zaun neu gestrichen werden.

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmanngasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

g.) Stufen- Terrasse

Da die Stufen zur unteren Terrasse kostenbedingt vorerst nicht instand gesetzt werden können, sollten zumindest einige ausgebrochene Stufen bzw. Löcher mit Beton ausgebessert werden.

h.) Umgestaltung des Schlafraumes

Hr. Lorencz regt an über eine eventuelle Umgestaltung des Schlafraumes nachzudenken. Vorschläge sollen bei den nächsten Vereinssitzungen besprochen werden.

i.) Gebläse – Badezimmer

Der Hüttenwart bringt den Vorschlag vor, wegen der schlechten Beheizbarkeit des Badezimmers eine Belüftung vom Tagraum vorzunehmen.

Die eventuelle Durchführung dieser Belüftung soll beim nächsten gemeinsamen Hüttenbesuch geprüft und besprochen werden.

j) Finanzierung bzw. Hüttenarbeit

Die Finanzierung der Sanierungsarbeiten wird wie immer aus Spenden der Mitglieder getragen. Ein Termin für Arbeiten an der Hütte soll beim nächsten Vereinsabend im Februar beschlossen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt **der Obmann**, mit bestem Dank an die Mitglieder für ihre Mitarbeit, die Generalversammlung um 21.00 Uhr.

Wien, 22.01.2007

Die Schriftführerin:

Anlagen: 2
Kopie ergeht an Obmann u. Hüttenwarte
(ohne Anlagen).

Karin Baier